

Schlaf wohl, nun darfst du ziehen

Johann Georg Herzog (1822–1909)
Text: F. Oser

Ruhig

p

1. Schlaf wohl, nun darfst du zie - hen heim ins ver - heiß - ne Land und
2. Schlaf wohl! Auch uns wird hal - ten der Herr sein fes - tes Wort, im
3. Schlaf wohl! Du bleibst im Se - gen hie - nie - den nah und fern, wir

p

5

al - lem Leid ent - flie - hen an dei - nes Got - tes H
ö - den Hau - se wal - ten, uns trös - ten fort und
a - ber ziehn ent - ge - gen nur fro - her nun dem

9

fällt auch ab hie - nie - von dem Haupt, zieh
he - ben und uns tra - sei - nen Geist, dass
dir den Pfad ge - wie durch die Nacht, sein

ab und Pfad

mp

13

in Frie - den und schau, was du
ten Ta - gen wir nim - mer sir
ge - prie - sen, er hat es w

pp

rit.

